

Sitzungsprotokoll vom 17.07.2017

Anwesende: Tim Wenzel, Nicole Schreyer, Dominik Bastian, Johannes Lange, Malte Kobus, Konrad Didt, Sanja Vorwig, Jana Schuchardt

Redeleitung: Jana Schuchardt

Protokoll: Konrad Didt

Tagesordnung

Tagesordnung	1
1. Feststellung der Beschlussfähigkeit	1
2. Sprechstunde.....	1
3. Finanzen.....	2
FA Crucio	2
StuRaMed Film.....	2
WCC.....	2
4. Kommissionen	2
Studienkommission	2
5. Gespräch mit dem Hartmannbund.....	3
6. Treffen am IMPP.....	3
7. Generelles Vorgehen bei unbeantworteten Mails	3
8. Unbeantwortete Mails.....	3
9. Sonstiges.....	3
Facebook-Jahrgangsgruppen.....	3
Verabschiedung Nicole	4
Podcasts Erklärbarstunden.....	4

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Wir sind mit 5 von 13 gewählten Mitgliedern nicht beschlussfähig.

2. Sprechstunde

In der vorlesungsfreien Zeit findet keine Sprechstunde statt.

3. Finanzen

FA Crucio

Jana und Birthe klären, wie und in welchem Umfang wir dem Crucio-Programmierer eine Aufwandsentschädigung zukommen lassen.

StuRaMed Film

Jana kritisiert das Vorgehen bei dem Finanzantrag für den Zeichner des StuRaMed Films. Vor allem der Mailverkehr sei unübersichtlich und suboptimal und würde das Zustandekommen des Kooperationsvertrags verzögern.

WCC

Bisher hat die WCC immer ein kleines Plus gebracht. In diesem Jahr soll die White Coat Ceremony größer aufgezogen werden und wird dadurch teurer. Zum einen können wir dieses Jahr mehr Sponsorengelder akquirieren, allerdings fällt die Möglichkeit weg, den StuRa um Finanzierung zu bitten. Daher erwähnt Jana, dass sie demnächst einen Finanzantrag in Höhe von ca. 500€ stellen wird. Allerdings hängt das von der genauen Planung ab.

4. Kommissionen

Studienkommission

Wahl des Kreuztools

In der vergangenen Woche tagte die Studienkommission in kleiner Besetzung. Tim präsentierte die Ergebnisse der Umfrage und gab danach das Thema „Kreuztool“ zur Diskussion. Letztlich wurden folgende Vorschläge dem Dekanat vorgestellt: In der Vorklinik gibt es in jedem Fall Thieme Examen online. Die Klinik soll entweder die Amboss Volllizenz, die 500-Fragen-Version oder ebenfalls Thieme Examen online bekommen. Die private Option zum Aufstocken bliebe erhalten. Wir beschließen, dass Tobias zur Dekanatsitzung einen Kurzvortrag vorbereitet und in diesem die Thematik kurz und möglichst entscheidungsfertig darstellt.

Konrad berichtet vom aktuellen Stand in der AG PJ: Im Oktober fängt die Pilotphase für das PJ-Logbuch an. Leipzig ist nicht an der Testung dabei. Nachdem die Pilotphase ausgewertet ist, kommt das PJ-Logbuch wahrscheinlich auch für die Studierenden nach Leipzig.

Prof. Fuchs (HNO) wird mit einem Beispiel vorangehen und ein erstes PJ-Seminar am UKL für alle PJler anbieten. Weitere Seminare in anderen Fachrichtungen sollen folgen.

LSC Notfallmedizin

Das Konzept des Längsschnittcurriculums wurde positiv aufgefasst und konnte nachvollzogen werden. Die Neugestaltung von Inhalten wurde hingegen kritisch gesehen.

Frau Rotzoll betonte, dass geforderte Themen bereits in der LernKlinik angeboten werden, allerdings schlecht besucht werden. Mirko Wegscheider trat an Sanja heran und bot eine Kooperation mit dem Lehrbeauftragten der Neurologie an. Die zweite UaK Woche könnte anderweitig genutzt werden (ist momentan eher mau...)

Auch Dr. Rabald, der bisher den Schockraumsimulator betreut hat, zeigte sich interessiert an einem Gespräch.

Alles Weitere bespricht die Projektgruppe.

Sanja betont allerdings noch einmal, dass die Teilnahme an der Studienkommission äußerst wichtig ist.

5. Gespräch mit dem Hartmannbund

Herr Christian Wolfram trat per Mail an uns heran und bot an, über eine mögliche Kooperation zwischen uns und dem HB zu reden. Jana ist der Ansicht, dass nach einem ähnlichen Gespräch mit dem Marburger Bund der HB die Möglichkeit haben sollte, auch einmal in unsere Sitzung zu kommen. Allerdings sollte dieser Termin erst wieder im kommenden Semester liegen, wenn mehr Studierende zur Sitzung anwesend sind.

6. Treffen am IMPP

Das Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen in Mainz lädt am 16.10.2017 zu einem Seminartag ein, da im Zuge des Masterplans Medizinstudium 2020 Änderungen an der Prüfungsgestaltung anstehen werden. Die bvmd beteiligt sich ebenfalls daran. Konrad möchte uns dort vertreten. Sanja hat ebenfalls Interesse.

7. Generelles Vorgehen bei unbeantworteten Mails

Auf unserer Internetseite steht jetzt der Hinweis, dass wir um Geduld bei der Beantwortung der uns erreichenden Mails bitten, da wir einige Antworten recherchieren oder in einer beschlussfähigen Sitzung abstimmen lassen müssen. Direkt antworten wird aber niemand.

Bei interessanten Angeboten werden wir zukünftig den Absender mit einer standardisierten Mail anschreiben und darum bitten, dass das Angebot über das „schwarze Brett“ unserer Homepage den Administratoren zur Überprüfung vorgelegt wird, bevor wir es veröffentlichen. Grund dafür war die abnehmenden Bereitschaft, Zeit in die bisherigen Sonntagsnews zu investieren bei fraglichem Nutzen.

8. Unbeantwortete Mails

Amnesty International: Sanja vereinbart ein Treffen nach den Ferien

9. Sonstiges

Facebook-Jahrgangsgruppen

Sanja erinnert an die desaströse Kommentarschlacht auf Facebook, als es unter unseren Kommilitonen um Altklausuren und Crucio ging. Wir handelten basierend auf einem Beschluss aus unserem FSR-WE und weil ein anderer Nutzer die Kommentare gemeldet hatte.

Es stellt sich noch einmal die Frage, wie sehr wir uns in die Angelegenheiten der Jahrgangsgruppe einmischen sollen, bzw. verantwortlich sind.

Wir achten nach wie vor stark darauf, wie vertrauenswürdig ein Profil aussieht, das einer Jahrgangsgruppe beitreten möchte. Allerdings werden wir bestehende Mitgliedschaften nicht durchgehen.

Wir formulieren einen Vorschlag für die nächste größere Sitzung: Wollen wir die Administratorenrechte an Jahrgangsmitglieder abtreten?

Verabschiedung Nicole

Nicole möchte am 9.10.2017 ihre vorerst letzte Sitzung feiern. Eventuell mit Sonja, aber es wird auch so traurig genug...

Podcasts Erklärbarstunden

Tim, Sanja und Jana kümmern sich.

Das Wort der heutigen Sitzung ist: „Antiziganistisch“.

Die Sitzung schließt um 21:43 Uhr.